






## Anleitung zur Wasserprobenahme

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung einmal komplett durch und nutzen Sie bei Fragen unser Anleitungsvideo auf YouTube (siehe QR -Code) oder schreiben uns unter: [info@ident-me.com](mailto:info@ident-me.com)

Für Profis & Erfahrene finden Sie unten eine Kurzanleitung.




## Wichtige Hinweise


-  Für **jedes Gewässer** müssen **neue Handschuhe** angezogen werden, damit es nicht zu Kreuzkontaminationen kommt.
-  Es ist darauf zu achten, dass die **Schuhe** beim Probenehmen **nicht mit dem Gewässer in Kontakt** kommen.
-  Halten Sie das **Probenahmeprotokoll** für die Gewässerbegehung immer bereit.
-  Sollten die **Gewässer mit anderen Methoden** (z.B. Fallen oder Keschern) untersucht werden, muss die **Wasserprobenahme unbedingt vor dem Einsatz der Fallen o. Ä. erfolgen**, um potenzielle DNA-Übertragungen zu vermeiden.
-  Die verwendeten Einwegartikel können dem Recyclingkreislauf zugeführt werden.

## Kurzanleitung

- 1) 20 Wasserproben à 50 mL mit der Schöpfkelle in den sterilen Beutel füllen  
- den Beutel sicher verschließen und 10 Sekunden gut schütteln
- 2) Mit der sterilen Spritze so oft wie möglich die 50 mL Wasser durch die Sterivex - Filterkapsel drücken - bitte notieren Sie das Volumen
- 3) Drücken Sie 2x Luft durch die Filterkapsel und verschließen Sie die Auslasseite
- 4) Konservierungslösung in die Filterkapsel überführen  
- Einlasseite des Filters verschließen
- 5) Filter in verschließbare Tüte und mit Protokoll in die Versandtasche

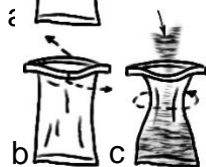
## Vorgehensweise

- 1)  Ein Paar Handschuhe überziehen, diese sollten Sie während der gesamten Beprobung tragen.

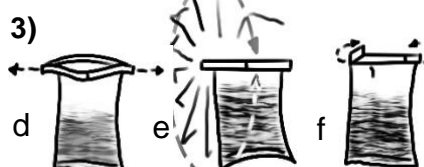
- 2)  Öffnen Sie zuerst den Probenahmebeutel (Whirl-Pak) und entnehmen Sie die Schöpfkelle der Verpackung.

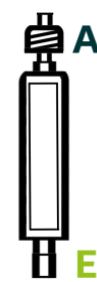
Gehen Sie an das Gewässer und schöpfen Sie vorsichtig 50 mL Wasserproben. Nach dem Abschöpfen sollten Sie die Probe in den bereits geöffneten Probenahmebeutel gießen.

Diesen Vorgang wiederholen Sie bitte **20-mal** in gleichmäßigen Abständen rund um das Gewässer.




**Hinweis** → *Die Wasserproben sollten möglichst keine Pflanzenteile oder sonstige Verunreinigungen enthalten und es sollte bei der Probenahme kein Bodensediment aufgewirbelt werde.*

- 3)  Wenn der Beutel mit allen 20 Wasserproben gefüllt ist, verschließen Sie diesen gut und schütteln ihn für ca. 10 Sekunden, um den Inhalt gut zu vermischen.

- 4)  Öffnen Sie erneut den Probenahmebeutel und stellen Sie ihn an eine geeignete Stelle offen und stabil hin.


Anschließend sollten Sie die sterilen "Sterivex" Filterkapsel in der bereits geöffneten Verpackung für die nächsten Schritte bereithalten.

**Hinweis** → *Verpackung noch nicht entsorgen*


- 5)  Nehmen Sie nun die sterile 50 mL Spritze aus der Verpackung und ziehen diese mit 50 mL des Mischinhalts des Beutels auf.

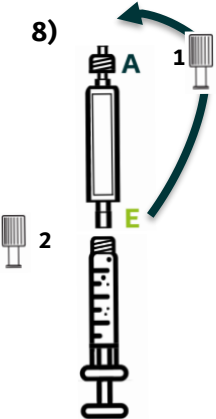
Danach muss die bereits geöffnete Filterkapsel auf die Spritze mit dem passenden Ende (E) geschraubt werden.

**Hinweis** → *Bitte **vorsichtig** und nicht zu fest, sonst wird das Gewinde beschädigt.*

- 6)  Als nächstes können Sie die Spritze mit gleichmäßigem Druck wieder entleeren. Das Wasser sollte dabei aus der Filterkapsel fließen. Nachfolgend entfernen Sie die Filterkapsel von der Spritze und legen diese in ihre Originalverpackung zurück. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 so oft, bis kein Wasser mehr durch den Filter fließen kann (**optimal zwischen 5- & 10-mal**).


**Hinweis** → Bitte genau merken wie oft Wasser gefiltert wurde und das Volumen in der App oder dem Protokoll vermerken.  
(z.B. 10-mal = 500 mL)

- 7)  Anschließend können Sie den Filter von der Spritze entfernen und die Spritze mit dem verbliebenen Wasser entleeren. Die Spritze dann mit Luft aufziehen, den Filter wieder an der Spritze anbringen und die Luft durch die Kapsel drücken. Diesen Schritt bitte einmal wiederholen!


- 8)  Öffnen Sie die 2 mL Spritze mit der Konservierungslösung und verschließen Sie die Auslassseite (**A**) der Filterkapsel mit der Luer-Kappe (**1**).

Schrauben Sie die 2 mL Spritze auf die Einlassseite (**E**) der Filterkapsel und pumpen Sie die Lösung vollständig in den Filter. Anschließend entfernen Sie die Spritze vom Filter.

Entnehmen Sie ihrem Probenahme-Kit nun die sterile Luer-Kappe (**2**) und verschließen Sie damit die Einlassseite (**E**) der Filterkapsel.

- 9)  Die verschlossene Kapsel können Sie nun noch in die verschließbare Kunststofftüte (siehe Umschlag) überführen. Auf der Tüte befindet sich ein Barcode. Bitte scannen Sie diesen mit der App oder tragen Sie ihn in das Probenahmeprotokoll ein. Sollte der Scanner nicht funktionieren können Sie den Zahlencode auch manuell eintragen.

**Hinweis** → Diese Daten müssen mit dem „Protokoll Probenahme Wasser“ übereinstimmen

- 10)  Die Tüte mit der Filterkapsel (und eventuell das Papierprotokoll) müssen nun in den frankierten Luftpolsterumschlag, verschlossen und verschickt werden.

**Hinweis** → Der Umschlag sollte innerhalb von einer Woche in einen Briefkasten der Deutschen Post eingeworfen werden.



## Abschließender Hinweis

Sollten Sie mehr als einen Filter beproben, können Sie das abgeschickte Protokoll in der App einfach kopieren und den Barcode des nächsten Filters scannen.

Achten Sie bitte darauf auch alle anderen Angaben (bspw. das filtrierte Volumen) für den nächsten Filter anzupassen!

Alle anderen Angaben (Name, Anschrift usw.) bleiben auf diese Weise erhalten und müssen nicht erneut eingetragen werden.

## Fragen?

Haben Sie Fragen zum Ablauf der Probenahme? Dann stehen wir Ihnen gern auch telefonisch unter **+49 345 57029212** zur Seite!

Bei allen weiteren Anliegen, Fragen und Hinweisen sind wir gerne für Sie per E-Mail unter **info@ident-me.com** oder telefonisch unter **+49 345 57029210** erreichbar.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Detektion anderer Arten anhand ihrer (e)DNA aus Umweltproben, Tupferabstrichen und Gewebeproben:

| Zielart   | eDNA | Tupfer | Gewebe |
|---|------|--------|--------|
| Chytridpilz ( <i>Batrachochytrium dendrobatidis</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Flussperlmuschel ( <i>Margaritifera margaritifera</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Geburtshelferkröte ( <i>Alytes obstetricans</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Knoblauchkröte ( <i>Pelobates fuscus</i> )  | ✓    | ✓      | ✓      |
| Kreuzkröte ( <i>Epidalea calamita</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Laubfrosch ( <i>Hyla arborea</i> )  | ✓    | ✓      | ✓      |
| Medizinischer Blutegel ( <i>Hirudo medicinalis</i> )  | ✓    | ✓      | ✓      |
| Moorfrosch ( <i>Rana arvalis</i> )  | ✓    | ✓      | ✓      |
| Nördlicher Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Rotbauchunke ( <i>Bombina bombina</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Salamanderfresser ( <i>Batrachochytrium salamandrivorans</i> )  | ✓    | ✓      | ✓      |
| Schlammpeitzger ( <i>Misgurnus fossilis</i> )   | ✓    | ✓      | ✓      |
| Springfrosch ( <i>Rana dalmatina</i> )  | ✓    | ✓      | ✓      |
| Wechselkröte ( <i>Bufo viridis</i> )  | ✓    | ✓      | ✓      |
| Wasserfroschkomplex (Differenzierung Kleiner Wasserfrosch ( <i>Rana lessonae</i> ), Seefrosch ( <i>Pelophylax ridibundus</i> ), Teichfrosch ( <i>Pelophylax esculentus</i> )) | —    | ✓      | ✓      |

Unser vollständiges Portfolio an (e)DNA-Nachweisen und weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage **www.ident-me.com**.